

Rudufersee in Michelau: Zehn Jahre Blaue Flagge für Umweltqualität

Drei Badeseen im Landkreis Lichtenfels, darunter der Rudufersee, erhalten erneut die Blaue Flagge für ihre Umwelt- und Wasserqualitätsstandards.

Nachhaltige Badeseen als Vorreiter für Umweltbewusstsein in Bayern

Die Bedeutung von umweltfreundlichen und sauberen Badestellen wird in diesem Jahr durch die Auszeichnung dreier Seen im Landkreis Lichtenfels besonders hervorgehoben. Der Rudufersee in der Gemeinde Michelau i. OFr. feiert mit der Verleihung der Blauen Flagge zum zehnten Mal eine bemerkenswerte Leistung, was die Qualität der Badegewässer betrifft. Auch der Ostsee Bad Staffelstein und der Ebensfelder See, die bereits zum 14. Mal ausgezeichnet wurden, tragen zur Vorreiterrolle der Region Obermain-Jura bei.

Das Engagement der Gemeinden für Umweltschutz

Die Blaue Flagge ist ein international anerkanntes Symbol für saubere und umweltbewusste Badestellen, das in 51 Ländern verliehen wird. In Deutschland tragen 90 Sportboothäfen und 35 Badeplätze das Umweltsymbol, davon drei Badeseen im Freistaat Bayern. Diese Auszeichnung ist nicht nur ein Qualitätsmerkmal, sondern auch ein Zeichen des Engagements der Gemeinden, die durch ein gründliches Bewerbungsverfahren sicherstellen, dass ihre Gewässer alle Kriterien wie Wasserqualität, Sicherheit und

Umweltschutz erfüllen.

Voraussetzungen für die Blaue Flagge

Um eine Blaue Flagge zu erhalten, müssen die Bewerbergemeinden sorgfältige Nachweise erbringen. Dazu gehören unter anderem monatliche Wasserproben, die gewährleistet werden, entsprechenden Anforderungen der EU-Badegewässerrichtlinie zu genügen. Zudem werden die sanitären Einrichtungen und die Abfallentsorgung auf ihre Umweltverträglichkeit überprüft. Dies zeigt, dass der Schutz der Natur in der Region ernst genommen wird und dass die Gemeinden aktiv daran arbeiten, diese Standards dauerhaft zu halten.

Umweltbildung und Sensibilisierung

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Umweltkommunikation, die vor Ort gefördert wird. Am Rudufersee hat der Sachbearbeiter Yannic Wildner entscheidend daran mitgewirkt, dass der Life-Natur-Erlebnis-Pfad wieder instand gesetzt wurde. Solche Maßnahmen sind nicht nur wichtig für den Erhalt der Natur, sondern auch für die Bewusstseinsbildung der Besucher und Einheimischen. Die Umweltstation Obermain-Jura und weitere Partner bieten jährlich verschiedene Programme an, die es ermöglichen, die Natur fachkundig zu erkunden und zu verstehen.

Die Rolle der Sportboothäfen

Die Region Obermain-Jura kann sich auch im Bereich der Sportboothäfen als Vorreiter präsentieren. Mit drei aus fünf ausgezeichneten Sportboothäfen in Bayern erzielt die Region bemerkenswerte Erfolge. Die Auszeichnungen für den Motor- und Segelbootclub Coburg e.V., den 1. Motorbootclub Obertheres und den Yachtclub Forchheim 1969 e.V. zeigen, dass nachhaltiger Wassersport in dieser Gegend großgeschrieben

wird.

Schlussfolgerung: Ein Modell für andere Regionen

Die Auszeichnung der drei Badeseen im Landkreis Lichtenfels ist nicht nur ein Anzeichen für die hervorragende Wasserqualität, sondern auch ein Beispiel für den erfolgreichen Umweltschutz, der hier umgesetzt wird. Die Bemühungen der Gemeinden und der Umweltstationen setzen Maßstäbe und könnten als Vorbild für andere Regionen in Bayern und darüber hinaus dienen, um den Wert von natürlichen Gewässern zu schützen und zu fördern.

Weitere Informationen zur Blauen Flagge und den ausgezeichneten Regionen finden Sie auf der Webseite www.blaue-flagge.de.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de